

Geissler-Abend

Am Montag gibt es in Hamburg einen Gedenkabend für den am 26. August gestorbenen linksradikalen Schriftsteller Christian Geissler. Von 1960 bis 2001 veröffentlichte er 18 Bücher, unter anderem die Trilogie »Das Brot mit der Feile«, »Wird Zeit, daß wir elben« und »Kamalatta«, in der er den Bogen von der KPD der Weimarer Republik zur RAF der 80er schlägt. Die Veranstaltung am Montag trägt den Titel »Klopfzeichen«. Es sprechen und singen Thomas Ebermann, Knarf Rellöm, Michael Weber und andere. Ab 20 Uhr im Polittbüro, Steindamm 45.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/113549.geissler-abend.html>